



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Auserlesene Verzierungen aus dem Gesamtgebiet der
bildenden Kunst**

Zahn, Wilhelm Johann Karl

Berlin, [1842/44]

II. Heft.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63146)

II. H e f t.

6. Capital von Peperin-Stein, mit weissem Stuck überzogen, ausgegraben zu Pompeji 1830. Dieses Pilaster-Capital befindet sich am Eingange eines Hauses in der Strada della Fortuna. Die Rosette an demselben war, so wie bei den meisten Capitalen dieser Art, da sie sehr stark hervorragten, abgebrochen, und ist in der Zeichnung restaurirt, wie ich ähnliche Rosetten auf Capitalen öfters gefunden habe. Viele Häuser-Eingänge in Pompeji waren mit dergleichen Pilaster-Capitalen geschmückt.
7. Ornament einer Bronze-Vase, in der Gröfse des Originals aus Pompeji, gegenwärtig im Königlichen Museum zu Neapel. Diese Verzierung im Orientalischen Styl ist auf der Vase vermittelst eines Stempels aufgeprägt; die Rosetten und andere kleine Theile mit Silber eingelegt. Oben ist die Form der ganzen Vase im Kleinen angedeutet.
8. Capitale in weissem Marmor aus Pompeji, gegenwärtig im Königlichen Museum zu Neapel.
9. Silberne Vase in der Gröfse des Originals, ausgegraben zu Pompeji am 23sten März 1835; getriebene Arbeit; inwendig ein zweites glattes Gefäß; die Blätter und Beeren vergoldet. Sowohl diese Vase als die, welche auf Tafel 3. abgebildet, gehören zu dem interessanten Funde der vierzehn silbernen Gefäße, welche ein Service für zwei Personen bildeten, und werden gegenwärtig im Königlichen Museum zu Neapel aufbewahrt.
10. Capitale in weissem Marmor aus Pompeji, gegenwärtig im Königlichen Museum zu Neapel.

Berlin, Juli 1842.

W. Zahn.
